Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 81. Sonnabend, den 4. April 1840.

Sonntag, den 5. April 1840, predigen in nachbenannten Kirchen:

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Predigt-Amts-Candidat Cosak. Um 9 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Um 2 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Donnerstag, den 9. April Wochenpredigt Herr Archid. Dr. Kniewel. Anfang 9 Uhr. Nachmittag 5 (fünf) Uhr Bibel-Erklärung Derselbe. Sonnabend, den 11. April Mittags 1 Uhr Beichte.

Königl. Kapelle. Vorm. Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachm. Hr. Vicar. Haub.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Beichte Sonnabend 12½ Uhr Mittags. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Donnerstag den 9. April Wochenpredigt Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr.

Dominikaner-Kirche. Vormittag Herr Vicar. Skiba Polnisch. Herr Vicar. Juretschke Deutsch. Anfang 10 Uhr. Mittwoch, Passionspredigt Herr Pfarr-Administrator Landmesser Deutsch. Anfang 9½ Uhr.

St. Catharinen. Vorm. Hr. Pastor Borkowski. Anfang 9 Uhr. Mittags Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase. Mittwoch, den 8. April Wochenpredigt Herr Diac. Wemmer Anfang um 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarr-Administrator Fiebag. Freitag, Passionspredigt Herr Pfarr-Administrator Fiebag. Anfang gegen 10 Uhr.

St. Elisabeth. Vormitt. Herr Pred. Böck.

Carmeliter. Vormitt. Herr Pfarr-Administrator Slowinski Polnisch. Nachmittag Hr. Vicar. Grabowski Deutsch.

St. Petri und Pauli. Vormittag Militair-Gottesdienst Herr Divisions-Prediger Prange. Anfang um 9½ Uhr. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang 11 Uhr. Communion. Sonnabend um 2 Uhr Nachmittags Vorbereitung.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Blech. Anfang 9 Uhr. Beichte Sonnabend den 4. April 12½ Uhr Mittags. Nachmittag Herr Predigt-Amts-Candidat Hellwich.

St. Annen. Vorm. Hr. Pred. Mrongovius Polnisch.

St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Oehlschläger. Nachmittag Herr Prediger Karmann. Mittwoch, den 8. April Wochenpredigt Herr Prediger Oehlschläger. Anfang 9 Uhr. Sonnabend Nachmittag 3 Uhr Beichte.

St. Bartholomäi. Vormittag Herr Pastor Fromm. Nachmittag Herr Predigt-Amts-Candidat Funck.

St. Salvator. Vormitt. Herr Pred. Blech.

Spendhaus. Vormittag Herr Predigt-Amts-Candidat Tornwald. Anfang halb 10 Uhr.

Heil. Leichnam Herr Prediger Neineß.

Kirche zu Altschottland. Vorm. Hr. Pfarrer Brill. Anfang 9½ Uhr.

St. Albrecht. Vorm. Herr Probst Gontz. Anfang 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 2. April 1840.

Herr Kaufmann Ed. Lüders von Hamburg, log. im engl. Hause. Herr Kaufmann Forster von Biala, die Herren Gutsbesitzer v. Zitzewitz von Niedamowo, Cuno von Zykorczyn, Herr Administrator Alberti von Tuchel, log. in den drei Mohren. Herr Apotheker G. Linke von Treptow, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachung.

1. Dem kaufmännischen Publikum wird hiedurch bekannt gemacht, daß die Kornmesserzunft von uns angewiesen worden ist, in allen Fällen, wo bei dem Eingange, dem Ausgange, oder von einem Eigenthümer an den andern, oder als Ueberschlag Getreide mit den öffentlichen Scheffeln zu messen verlangt wird, solches nur nach erfolgter Declaration, Behufs der, laut Verfügung der Königl. Hochverordneten Regierung vom 20. April 1820 für den Gebrauch der öffentlichen Scheffelmaaße gestatteten Scheffelgelder-Abgabe zu thun.

Danzig, den 2. April 1840.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

2. Der Eisen-Fabrikant Tümmler zu Freudenthal beabsichtiget auf seinem Grundstücke daselbst am sogenannten Olivaer Fließ und zwar zwischen seiner Fournier-Schneidemühle und seinem Eisenhammer ein neues Mühlenwerk anzulegen, welches zum Betriebe von Schoddei-Wollmaschinen benutzt werden soll.

Dies wird hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß etwanige Widersprüche gegen die gedachte Mühlenanlage binnen einer präclusivischen Frist von 8 Wochen bei der unterzeichneten Behörde angebracht werden müssen, und daß später eingehende Protestationen nicht berücksichtigt werden können.

Praust, den 24. März 1840.

Königl. Landrath des Danziger Kreises.
[gez.] Treuge.

AVERTISSEMENT.

3. Zur Verpachtung der Plätze in der Frauengasse № 888. und 889., unter der Bedingung des Bebauens innerhalb drei Jahren, haben wir einen Licitationstermin

den 20. Mai 1840 Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. angesetzt.

Danzig, den 26. März 1840.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Anzeigen.

4. Unterzeichnetes Consulat ist beauftragt Nachstehendes zu veröffentlichen:
„Den etwanigen Erben des Kaufmanns Carl Siefwert, ungefähr im „Jahre 1754 in Danzig, und des Seilergesellen Abraham Järner um die„selbe Zeit in Königsberg wohnhaft, — Beide schwedischer Herkunft — „wird hiemit bekannt gemacht, daß in Stockholm eine Erbschaft für sie zu „heben ist. — Diejenigen, welche die Rechtmäßigkeit ihrer Ansprüche nach„weisen können, mögen sich dieserhalb, mittelst frankirter Briefe an den Se„kretair in der Königl. Schwedischen Staats-Kanzlei Herrn C. P. A. Hallbäck „in Stockholm wenden."

Danzig, den 31. März 1840.

Königl. Schwedisches und Norwegisches Consulat.
C. F. Bencke,
Vice-Consul.

5. Ich beabsichtige mein Gartengrundstück zu Hochstriess № 5. meistbietend zu verkaufen, und werde den Licitations-Termin

den 21. April a. c. Nachmittags 3 Uhr

in dem zu verkaufenden Grundstücke abhalten. Kauflustige werden zur Wahrnehmung des Termins hiermit ergebenst eingeladen.

Danzig, den 3. April 1840.

Martens,
Justiz-Commissarius und Notarius.

6. Pensionaire finden eine billige und freundliche Aufnahme Lastadie № 434.

7. Fünf Thaler Belohnung.

Ein der kaufmännischen (früher Kornhändler-Gesellen-) Armen-Kasse gehöriges Buch, Octavformat in braun Lederband mit Goldschnitt, mit einer Vorrede über das Entstehen der Gesellschaft, so wie die Unterschriften der Mitglieder seit dem Jahre 1720, ist entweder verloren oder entwendet worden, und wird der jetzige Besitzer, für den dieses Buch keinen Werth hat, gebeten, solches Frauengasse № 884. gegen obige Belohnung abgeben zu wollen.

8.) [redacted] Mehrere Büchsenmacher und Schlossergesellen finden, wegen Vergrößerung des Geschäfts-Betriebes der Danziger Gewehrfabrik, sofort eine ihren Fähigkeiten angemessene Anstellung als Werkführer oder Gehülfen und können sich deswegen im Comtoir der Gewehrfabrik melden. Geschkat.

Danzig, den 25. März 1840.

9. Die von dem verstorbenen Herrn Prediger Bärrensen zum Besten mehrerer durch den Damm- und Dünen-Durchbruch verunglückten Familien in den Druck gegebene Predigt ist à 5 Sgr. bei dem Herrn Pred. Schnaase, Herrn Kaufmann Köhne Langenmarkt, in der Anhuthschen Buchhandlung und bei dem Unterzeichneten zu haben. F. Karmann, Prediger.

10. Der Neubau eines massiven Wohnhauses auf dem Gute Bankau, welcher auf die Summe von 3842 Rthlr. 19 Sgr. veranschlagt worden, soll dem Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden und steht hierzu ein Termin auf

den 14. April d. J.

in der Pächterwohnung zu Bankau an, zu welchem Unternehmungs- und Cautionsfähige eingeladen werden.

Anschlag und Zeichnung können täglich Vormittag beim Gutsbesitzer Collins in Gr. Bölkau eingesehen werden.

Danzig, den 28. März 1840.

Das Curatorium der v. Conradischen Stiftung.

11. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir Wollwebergasse № 1991.

12. Die Actie № 85. über 100 Guld. Danz., auf das Haus der Ressource Concordia, Langenmarkt № 443., lautend auf den seel. Stadtrath Herrn P. H. Weichbrodt, ist verloren gegangen. Wer Ansprüche an dieselbe zu haben vermeint wird ersucht sich bei Verlust derselben zu melden Hundegasse № 244.

13. Für das Provinzial-, Schul- und Erziehungs-Institut zu Jenkau soll die Lieferung der nachbenannten Gegenstände während der Zeit vom 1 Juni 1840 bis zum 31 Dezember 1841 an Mindestfordernde überlassen werden, und zwar: circa 50,000 ℔ fein Roggenbrod, 600 ℔ Weizenbrod, 7500 ℔ Rind-, Hammel-, Schweine-, und Kalbfleisch, 1600 ℔ Kochsalz, 30 Tonnen Bier, 40 Scheffel Graupe, 8 Scheffel

Hafergrütze, 40 Scheffel Graupen-Grütze, 70 Ctr. Weitzenmehl, 30 Scheffel weiße Erbsen, 30 Scheffel graue Erbsen, 130 Maaß Zwiebeln, 1200 ℔ Butter, 1000 ℔ Backobst, 100 ℔ weiße und 500 ℔ schwarze Seife, 15 Stein gegossene Lichte, 5 Stein gezogene Lichte und 2 Ctr. raffinirtes Rüböl.

Für diesen Behuf haben wir vor unserm Mitcurator Herrn Stadtrath Pannenberg in dem Hause Neugarten № 502. auf

Mittwoch, den 22. April d. J. Vormittags 10 Uhr

den Bietungs-Termin anberaumt, zu welchem Unternehmungsgeneigte mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die nähern Bedingungen täglich in den Vormittagsstunden daselbst eingesehen werden können.

Danzig, den 26. März 1840.

Das Curatorium der von Conradischen Stiftung.

14. Local-Veränderung.

Einem verehrungswürdigen Publico mache die ergebene Anzeige, daß ich das Local der Madame Kesler, Breitgasse № 1182., am Krahnthor, beziehe, und daselbst mit kalten und warmen Getränken und Speisen zu jeder Tageszeit versehen sein werde.

Durch reelle und prompte Bedienung werde ich mich stets bemühen den Wünschen meiner mich mit Ihrem werthen Besuch beehrenden Gäste zu entsprechen und das mir und der Madame Kesler bisher geschenkte Zutrauen in jeder Beziehung zu rechtfertigen suchen. Gleichzeitig bemerke noch, daß ich mit einem assortirten Lager Weine, als auch einheimischer und fremder Biere, versehen bin und dieselben aufs Billigste, sowohl in als außer dem Hause offerire.

Hoyer.

15. Knaben und Mädchen, welche die hiesigen Unterrichts-Anstalten besuchen, finden eine freundliche Aufnahme bei mir gegen eine billige Pension, und ich bitte um deren geneigte Zuführung. In weiblichen Arbeiten kann Nachhülfe gegeben werden.

Die Wittwe Schübel,
Korkenmachergasse, Pfarrhof-Ecke № 788.

16. Die Hufe Land der Kirche zu Wotzlaff soll in einzelnen Tafeln zur Beackerung für dieses Jahr an den Meistbietenden verpachtet werden, wozu ein Licitations-Termin auf den 14. April Vormittags 10 Uhr im Gasthause daselbst anberaumt ist.

17. Ein Kandidat des höhern Lehramts, der im Griech., Latein., Franz., Engl., Poln., in der Mathematik und in den übrigen Wissenschaften unterrichtet, wünscht einige Stunden, die ihm zu Ostern frei werden, wieder zu besetzen Schüsseldamm № 938.

18. Vier zusammenliegende Wiesen sind in Altschottland zu verpachten. Näheres Ketterhagischegasse № 86.

19. Das Haus Tischlergasse № 629., mit einer Anlage zur Seif- und Licht-Fabrik, ist zu verkaufen. Näheres Goldschmiedegasse № 1083.

20. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, bei der Royal Exchange Assurance Association in London, werden zu den billigsten Prämien angenommen von

Elkan Mankiewicz, Langgarten № 235/37.

21. Da ich noch einige Schülerinnen in meiner Schule aufzunehmen wünsche, so ersuche ich die geehrten Eltern, die mir ihre Töchter anzuvertrauen geneigt sein sollten, sich bei mir Morgens von 8—10 Uhr und Mittags von 12—1 Uhr gefälligst zu melden Tobiasgasse № 1560. Windelband.

22. Montag, den 6. April Nachmittags 3 Uhr, ist die monatliche Versammlung des Missions-Vereins in der englischen Kirche Heil. Geistgasse 961. Herr Prediger Blech wird den Vortrag über die evangelische Mission auf Neuseeland beenden.

23. Unterricht im Pianoforte-Spiel ertheilt

George, Heil. Geistgasse № 1010.

24. Von künftiger Woche ab, werden Bestellungen für meinen Musik-Unterricht zu jeder beliebigen Tageszeit in meiner Wohnung kleine Mühlengasse № 341. angenommen, welches ich einem geehrten Publikum und meinen verehrten Gönnern ergebenst anzeige.

Für angehende Schüler oder Schülerinnen im Pianoforte-Spiel ist mein Bestreben dahin gerichtet, daß sie nach gründlicher Anweisung es in nicht zu langer Zeit dahin bringen, sich Tonstücke allein zu üben; Geübtern bietet sich zur weitern Ausbildung eine neue ausgewählte Sammlung älterer und neuerer klassischer Werke Stoff zum Studium und zur Vervollkommnung dar.

Zugleich beabsichtige ich für das Sommerhalbjahr in oder außerhalb Danzigs, in Familienkreisen mehreren gleichzeitig Unterricht im Pianoforte-Spiel, in der Theorie der Musik und im Gesange zu ertheilen. Derselbe beginnt mit den ersten Elementen und schreitet bis zur Ausführung größerer Musikstücke fort. Der Erfolg hinsichtlich des Zusammenspielens mehrerer Schüler, wäre für sie von wesentlichem Nutzen. Das Honorar richtet sich nach der Anzahl der Theilnehmer.

Aufträge für reines und dauerhaftes Stimmen des Fortepianos und musikalische Reinschriften werden ferner von mir ausgeführt.

Danzig, den 2. April 1840. C. L. G. Merz,
Organist und Musiklehrer.

25. Ein Bursche der Lust hat das Glaser-Handwerk zu erlernen, kann sich melden Jopengasse № 601.

26. Mein Bureau und Comtoir ist jetzt Langgasse № 2002.

Der Geschäfts-Commissionair und Spediteur J. G. Voigt.

27. Johannisgasse № 1301. ist ein Flügel-Fortepiano zu vermiethen.

28. Ein Bursche von guter Erziehung und mit den gehörigen Schulkenntnissen versehen, der Lust hat die Buchbinderei zu erlernen, melde sich Schnüffelmarkt № 631. beim Buchbinder C. Dau.

29. Ein Bursche von ordentlichen Eltern der Lust zur Malerei hat, findet eine Stelle beim Maler F. Lange, Röpergasse № 456.

30. Ein sittlich erzogener Bursche der Lust hat die Tischlerprofession zu erlernen, kann sich melden Jopengasse № 744.

31. Eine Lehrerin, welche in allen Schulwissenschaften und in der französischen Sprache unterrichtet, wünscht in einer der hiesigen Töchterschulen, eine ihren Fähigkeiten angemessene Stellung, unter billigen Bedingungen, zu finden. Näheres Fischerthor № 131.

32. Unterricht im Pianoforte- und Guitarrespiel wird billig ertheilt Baumgartschegasse № 1034.

33. **Sonntag d. 5. d. M. Konzert im Fromschen Lokal.**

34. **Sonntag den 5. d. M. Konzert in Hermannshof.**

Vermiethungen.

35. Die sehr logeable Wohnung in der zweiten Etage des Hauses Jopengasse № 726. ist vom 1. Juli c. ab, an eine ruhige kinderlose Familie zu vermiethen. Näheres daselbst.

36. Vor dem hohen Thore № 484., der Lohmühle gegenüber, sind 2 freundliche meublirte Zimmer an einzelne Herren zu vermiethen.

37. Langgasse 406. ist ein Zimmer, mit und ohne Meubeln gleich zu vermiethen.

38. Langgasse № 365. sind zwei meublirte Zimmer zu vermiethen.

39. Zwei meublirte freundliche Zimmer, bei Bespeisung und Aufwartung, sind Mattenbuden № 269. an einzelne Herren, vom Militair oder Civil, monatlich zu vermiethen und vom 15. d. M. ab zu vermiethen.

40. Ein Stall zu 2 Pferden, Wagen-Remise und Futterböden, ist sogleich billig zu vermiethen. Das Nähere Hundegasse № 257.

41. Pfefferstadt eine Treppe hoch sind 2 heizbare und Dachstube, Küche, Kammer, Keller rc. zu vermiethen. Das Nähere Baumgartschegasse № 205.

42. Eine in voller Nahrung stehende Klempnerwerkstatt, steht zu Michaeli d. J. zu vermiethen in dem Hause Brodtbänkengasse № 661. Das Nähere daselbst in der zweiten Etage.

43. Schneidemühle № 448., nahe des altstädtschen Grabens, ist eine freundliche Stube nach vorne mit auch ohne Meubeln und wenn es gewünscht wird mit Beköstigung zu vermiethen.

Auctionen.

44. # Wiesen-Verpachtung.

Auf freiwilliges Verlangen des Ehrbaren Hauptgewerks der rechtstädtschen Fleischer sollen im Wege der Licitation verpachtet werden:

1) zur diesjährigen Nutzung, die demselben zugehörigen, vor dem Werderschen Thore gelegenen Wiesen, **circa 150 Morgen**, in abgetheilten Stücken, und
2) zur einjährigen Nutzung, das mit ersteren gränzende, sogenannte Boßsche Grundstück, bestehend aus einem Wohnhause, 3 Morgen Wiesen- und ½ Morgen Gartenland.

Es steht dazu ein Termin an Ort und Stelle auf

den 6. April d. J. Vormittags 10 Uhr

an, und werden die Pachtbedingungen auch daselbst bekannt gemacht werden. Der Versammlungsort für die Herren Pachtlustigen ist beim Wiesenwächter Schultz am Ende der ersten Trift in Bürgerwald. J. T. Engelhard, Auctionator.

45. Freitag den 10. April c. Vormittags 10 Uhr, sollen auf Verfügung des Königl. Kommerz- und Admiralitäts-Collegiums, im Keller des Hauses № 1104. in der Breitgasse durch Auction an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden:

Zwei 1/1 und ½ Ohm Würzburger Wein, ein 1/1 und zwei 2/2 Anker dito, Druf und 1 leeres Stückfaß.

46. Montag, den 13. April d. J., sollen im Auctions-Locale, Jopengasse No. 745., auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

Mehrere goldene und silberne Cylinder- und Spindel-Taschenuhren, goldene Ringe, Bijouterieen und einiges Silberzeug, Stuben-, Stutz- und Tischuhren, Trimeaux, Pfeiler- und Toilettspiegel, Meubel aus verschiedenem Holze, als: Secretaire, Sophas, Bücher-, Glas-, Kleider- und Linnenschränke, Näh-, Spiel, Sopha- und Klapptische, Polster- und Rohrstühle, Kommoden, Schreibpulte, Himmel-Rahm- und Sophabettgestelle, Betten, Kissen und Matratzen, Leib- und Bettwäsche, Gardienen, Tischzeug, Herren- und Damenkleidungsstücke aller Art, 1 Parthie neue baumwoll. Damenstrümpfe und neue Fußbekleidungen aller Art, Jagdgewehre, Pistolen, Gemälde, Zeichnungen, Bücher, unter letzteren circa 150 Bände medizinischen Inhalts, 3 Kästchen mit Rechnen-Aufgaben zum Schulgebrauch, Porzellan,

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 81. Sonnabend, den 4. April 1840.

Fayance, Glas und Kristall, vieles Kupfer, Messing und Zinn, lakirte und bronzirte Effekten, so wie auch vieles Haus- und Küchengeräthe.

Ferner: 1 Sortiment Galanterie und Manufacturen, Linnen- und Handlücherzeuge, mehreres Pferdegeschirr und viele andere nützliche Gegenstände.

47. Auction auf den Bürgerwiesen.

Donnerstag, den 9. April 1840, Vormittags 10 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen bei dem Mitnachbarn Herrn Peter Beyer auf den Bürgerwiesen meistbietend verkauft werden:

5 Pferde, 2 Fohlen, 10 Milchkühe, 2 Hocklinge, 4 Kälber, 1 Spazier-, 4 Arbeitswagen, Pferdegeschirre, Stall- und Wirthschaftsgeräthe.

1 Quantität Stroh und 12 Fuder Kuhheu.

Fiedler, Auctionator,
Langenmarkt No. 426.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

48. Berliner Weißbier pro Flasche 1½ Sgr., Danziger Putziger-Bier 3 Flaschen 2½ Sgr., so wie auch Braunbier, und Tiegenhöfer Bieressig ist zu haben Breite- und Junkergassen-Ecke № 1913/14.

49. Ein recht bequemer Wiener-Wagen, der sich vorzüglich zum Reisen eignet, steht Mattenbuden № 288. zum Verkauf.

50. **Filz- und seidene Herrenhüte,** in neuester Form, guter Qualität und möglichst billigen Preisen, empfiehlt

C. G. Gerlach, Langgasse № 379.

51. **Bohner-Wichse,** die den Meubeln einen vorzüglichen Glanz giebt, empfiehlt

Andreas Schultz,
Langgasse № 514.

52. Es steht sogleich 1 Schreibesekretair und 1 Sophabettgestell billig zum Verkauf Holzmarkt auf den kurzen Brettern № 300.

53. Die modernsten **Herren-Hüte** in allen Gattungen und bester Qualité empfiehlt zu billigen Preisen

J. Prina,
Langgasse No. 520.

54. Vorzüglich schöne holländ. Heeringe in 1/16 und pro Stück 1 Sgr., Schottische a 8 Pf., erhält man Langenmarkt № 492. bei R. L. Zabinsky.

55. Frische Smyrnaer Feigen, Datteln, Nanteser Sardinen in Blechdosen, ächte Bordeauxer Sardellen, kleine Kapern, ital. große Kastanien, große Muscattraubenrosienen, ächte Prinzeßmandeln, trockene Succade, magdeb. große Anies-Limonen, Kaiserpflaumen, marinirte große pommersche Neunaugen, holl. Voll-Heeringe in 1/16, Anchovies-Essence, feines Tischöl, Oliven, Wachslichte, Taffelbouillon, astrachaner kl. Zucker-Schotenkerne, Schabelbohnen, Blumenkohl, engl. Pickels, ächte ital. Macaroni, Parmasan-, Schweitzer-, engl. und große ächte Limburger-Käse erhält man bei

Jantzen,
Gerbergasse No. 63.

56. **Manheimer Bier**

ist bei mir fortwährend die Bouteille à 1½ Sgr. (gegen Rückgabe der Flasche) zu haben.

G. A. Jacobsen,
Holzmarkt № 1.

57. Wegen Mangel an Raum sind mehrere neue weiße und bunte Oefen zu verkaufen Lastadie No. 449.

58. Zwei schwarzbraune Wagenpferde, englisirt, stehen zum Verkauf ersten Steindamm No. 386.

59. Ein beinahe neues mahagoni Sekretair ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen und zwischen 1 und 4 Uhr Nachmittags zu besehen Hundegasse № 334.

60. Ausser Berliner Pfeifenköpfe mit dem Dünen-Bruch bei Neufähr, empfehlen wir auch Porzellan-Tassen, Porz.-Rolleaux- oder Gardinen-Ringe und Blumen-Etiquets von Busquit-Porz., à 8 Pf. pro Stück.

C. H. Preuss & Co. am Holzmarkt.

61. Ganz trocknes eichnes Holz, den Klafter zu 6 Rthlr., frei vor des Käufers Thüre, wird fortwährend verkauft Ankerschmiedegasse No. 172.

62. **Pferdehaar- und Seegras-Matratzen** empfiehlt billigst,
Ferd. Niese Langgasse 525.

63. Von **ächter Creas-Leinwand** empfing eine Sendung in allen Nummern
Ferd. Niese Langgasse 525.

64. 3 Pferde, zwei Engländer und ein Fuchs-Wallach, sind am Leegenthor No. 304. aus freier Hand zu verkaufen.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

65. (Nothwendiger Verkauf.)

Das zum Nachlasse der Schiffer George Daniel und Catharine Louise geb. Frank-Heinschen Eheleute gehörige Strohmschiff (Galler) № 200., abgeschätzt auf 200 Rthlr. 10 Sgr., soll in dem im Stadtgericht auf

den 29. April c. Vormittags um 11 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichtsrath Klebs anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe kann in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Zu dem anstehenden Termin werden zugleich die unbekannten etwanigen Schiffsgläubiger zur Liquidation und Wahrnehmung ihrer Forderungen hiedurch öffentlich bei Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Elbing, den 14. Februar 1840.

Königl. Stadtgericht.

Getreide-Markt-Preis,

den 3. April 1840.

Weitzen. pro Scheffel. Sgr.	Roggen. pro Scheffel. Sgr.	Gerste. pro Scheffel. Sgr.	Hafer. pro Scheffel. Sgr.	Erbsen. pro Scheffel. Sgr.
73	29	große 34 kleine 28½	19½	39

Schiffs-Rapport.

Den 1. April angekommen.

V. J. Wallo — Maria — Greifswald — Ballast — G. A. Gottel.
W. Daager — Friederike — Colberg — —
C. L. Brandt — Union — Swinemünde — Otto W. Rosenmeyer.
J. Eyde — Fortuna — Flekkefiord — Heeringe — Bencke & Co.
M. L. Laland — Hanne Agnete — Mandahl — Heeringe — Bencke & Co.
J. Jonasen — Aakroe — Fahrsund — Heeringe — Ordre.

Gesegelt.

C. S. Plath — Dunkerque — Getreide.

Wind S. W.

Den 2. April angekommen.

F. Brandt — Emilie Friederike — Swinemünde — Ballast. Ordre.
U. Wogens — Dorothea — Rendsburg — Ballast — Geb. Bamm.
J. Gorrie — Mary Ann Mevil — Dundee — Ballast — G. Gützlaff.
P. Gillespie — James — Aberdeen — —
O. H. Eliasen — Activ — Eggersund — Heeringe — Bencke & Co.
G. Banks — Fame — Dundee — Ballast. P. J. Albrecht & Co.
J. Cooper — John — London — Ballast. G. Gützlaff.

Gesegelt.

J. C. Lösewitz — London — Getreide u. Fleisch.

Wind W. S. W.